



**Ergänzungslehrgang für Gesundheits- und Krankenpflegerinnen/Krankenpfleger  
und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen/Kinderkrankenpfleger**  
(unter Anrechnung ihrer Ausbildung in der Krankenpflege auf die Ausbildung in der Rettungsassistenten  
nach § 8 Abs. 1 RettAssG

**im Rahmen des bereits ab dem 20. April 2012 beginnenden Lehrgangs für  
Rettungssanitäter)**

**zur Erlangung der Berufsbezeichnung  
"Rettungsassistentin / Rettungsassistent"**

**12. Oktober 2012 bis 28. Juni 2013**

Rahmenplan auf der Grundlage der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten (**RettAssAPrV**) vom 07. November 1989 (BGBl.I S. 1966, Anlage 2); zuletzt geändert durch Artikel 5 Nr. 18 des Gesetzes vom 23. März 2005 (BGBl.I S. 931).

### **Ärztliche Leitung**

Herr Dr. med. F. Otte  
Ärztlicher Leiter Rettungsdienst  
der Landeshauptstadt Potsdam

### **Pädagogische Leitung**

Herr Dipl.-Med.-Päd. Ch. Ritscher  
BBW e.V., Potsdam

### **Lehrgangsziel**

1. Der Lehrgang soll durch die Vermittlung zusätzlicher Kenntnisse und Fertigkeiten in den verschiedenen Bereichen der Rettungsdienst- und Notfallmedizin die vorhandenen Erfahrungen von Gesundheits- und Krankenpflegerinnen/Krankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen/Kinderkrankenpfleger vertiefen und ergänzen.
2. Der Lehrgang soll entsprechend der Aufgabenstellung des Berufs als Helfer des Arztes zur Erlangung der Berufsbezeichnung einer "Rettungsassistentin" oder "Rettungsassistent" führen.

### **Lehrgangsablauf**

Die Ausbildung erfolgt als berufsbegleitender Lehrgang mit theoretischem und praktischem Unterricht sowie einer theoretischen und praktischen Ausbildung im Krankenhaus.

### ***Inhalte***

#### **A Theoretischer und praktischer Unterricht**

|  |                    |
|--|--------------------|
| 1. Allgemeine Notfallmedizin                               | 19 Stunden         |
| 2. Spezielle Notfallmedizin                                | 113 Stunden        |
| - Internistische, traumatologische und thermische Notfälle |                    |
| - Strahlennotfälle   |                    |
| - Neurologisch-psychiatrische Notfälle                     |                    |
| - Pädiatrische Notfälle                                    |                    |
| - Gynäkologisch-geburtshilfliche Notfälle                  |                    |
| 3. Organisation und Einsatztaktik                          | 160 Stunden        |
| - Rettungsdienstorganisation                               |                    |
| - Kommunikationsmittel                                     |                    |
| - Führungsaufgaben im Rettungsdienst                       |                    |
| - Gefahren an der Einsatzstelle                            |                    |
| - Berufs- und Gesetzeskunde                                |                    |
| <b>Gesamt:</b>   | <b>292 Stunden</b> |

#### **B Theoretische und praktische Ausbildung im Krankenhaus**

|                                 |                    |
|---------------------------------|--------------------|
| 1. Notaufnahmebereich           | 50 Stunden         |
| 2. Operationsbereich-Anästhesie | 20 Stunden         |
| 3. Intensiv- oder Wachstation   | 30 Stunden         |
| <b>Gesamt:</b>                  | <b>100 Stunden</b> |

Der Lehrgang schließt mit einer staatlichen Prüfung ab (**schriftlich, praktisch, mündlich**) ab.

### Zeugnis

Nach erfolgreicher Teilnahme und bestandener **staatlicher Prüfung** erhält jede/r Teilnehmer/in ein Zeugnis über die Ausbildung zum/zur

**Rettungsassistent/Rettungsassistentin.**

### Erlaubnisurkunde

Der Erhalt der Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung "Rettungsassistentin/ Rettungsassistent" bedarf der Erfüllung aller Voraussetzungen sowie der Beantragung nach den Bestimmungen des Rettungsassistentengesetzes.

### Teilnahme

Zum Ergänzungslehrgang wird zugelassen, wer:

1. die Erlaubnis nach § 1 des Krankenpflegegesetzes vom 16. Juli 2003 (BGBl. I S. 1442) besitzt und
2. im Krankenhaus oder Rettungsdienst tätig ist.

### Ort

Der Unterricht findet in der Regel freitags (08.30 bis 15.30 Uhr) in den Räumen des Brandenburgischen Bildungswerkes für Medizin und Soziales e. V., in Potsdam, statt.

### Lehrgangsgebühren

Die Kosten für den Ausbildungs- und Prüfungsteil betragen in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl **1.250,00 € bis 1.500,00 €**.

### Bewerbungsunterlagen

- Teilnahmegesuch
- Personalausweis oder Reisepass in amtlich beglaubigter Abschrift (**vor der Prüfungszulassung**)
- Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdeganges sowie Lichtbild
- **amtlich beglaubigte** Kopie der Staatlichen Anerkennung im jeweiligen Medizinalfachberuf
- **amtlich beglaubigte** Kopie des Zeugnisses im jeweiligen Medizinalfachberuf
- Zwischenzeugnis der Beschäftigungsstelle mit Einverständniserklärung zur Teilnahme an der Weiterbildung
- ggf. **amtlich beglaubigte** Kopie des Rettungsassistentenzeugnisses

### Anmeldungen/Bewerbungsunterlagen

Bitte bis zum **31. August 2012** an das Brandenburgische Bildungswerk für Medizin und Soziales e.V., (BBW e.V.), Zeppelinstr. 152, 14471 Potsdam.

**Weitere Informationen geben Ihnen gerne Herr Dipl.-Med.-Päd. Ritscher oder Frau Meeser.**

**☎ 0331/58 16 48-17**

**E-Mail: mailbox@bbwev.de**

**Fax: 0331/9 67 22-30**

**Internet: www.bbwev.de**